

Fayt Halliwell

Inhaltsverzeichnis

- [1 Vorgeschichte](#)
- [2 Kindheit und Jugend](#)
- [3 Sternenflottenkarriere](#)
 - [3.1 Akademie \(2376-2380\)](#)
 - [3.2 USS Ares NCC-73624 \(07-09 2381\)](#)
 - [3.3 USS Troy NCC-81710 \(ab 09 2381\)](#)
 - [3.3.1 Verlauf Ende 2381](#)
 - [3.3.2 Verlauf 1. Halbjahr 2382](#)
 - [3.3.3 Verlauf 2. Halbjahr 2382](#)
 - [3.4 Beförderungen](#)
 - [3.5 Ernennungen](#)
- [4 Privatleben](#)
 - [4.1 Familie](#)
 - [4.1.1 Jennifer Elaine Halliwell](#)
 - [4.1.2 Brian Halliwell](#)
 - [4.2 Freundschaften](#)
 - [4.3 Weitere Bekannte](#)
- [5 Zitate](#)

Lieutenant Fayt Halliwell betreute von 2381-2385 die Position des Leitenden Wissenschaftsoffiziers an Bord des Föderationsraumschiffes USS Troy.

Fayt Halliwell

Spieler Fayt

Biografische Informationen

Geburtsort Tendara Kolonie
Geburtstag 06.05.2359
Eltern Jennifer Elaine Halliwell
Brian Halliwell
Geschwister keine
Familienstand ledig
Akademieabschluss 2380

Physische Beschreibung

Spezies [Mensch](#)
Geschlecht männlich
Größe 1,84 m
Gewicht 69 kg
Haarfarbe Mittelblond
Augenfarbe blau-grün

Politische Informationen

Zugehörigkeit Sternenflotte
[Dienstnummer](#) OH-2376-23105

1 Vorgeschichte

In ziemlicher Frühe des 01.01.2358 warf man an Bord der USS Diamond, einem damals neu in Dienst gestellten Wissenschaftsschiff der Sternenflotte, die Maschinen an und startete voller Euphorie in die erste Mission des Schiffes. An Bord befanden sich 79 angesehene und höchst fachkundige Wissenschaftler verschiedenster Bereiche. Die ersten Monate dieses Schiffes verliefen mehr als erfolgreich und so wurde ihre Mission bis Mitte 2359 verlängert, zumindest auf dem Papier.

Während einer Routineuntersuchung eines Ionensturms nahe der Tendara Kolonie, am 29.12.2358, geriet das Schiff in eine desaströse Notlage. Laut Schiffsprotokollen versuchte man wohl neue Methoden zum Nutzbarmachen freigesetzter Energien des Ionenstroms solcher Stürme vor Ort zu testen. Dabei richtete sich der Prototyp, jener dafür entworfenen Phalanx, gegen die Schiffssysteme und lieferte das gesamte Schiff, schutzlos und manövrierunfähig, dem Klasse 7 Ionensturm aus. Captain Georgine Mistress Nine gelang es nicht, die erforderliche Ordnung an Bord wiederherzustellen. Einen halben Tag harrete die Crew, zusammengepfertcht in wenigen noch funktionierenden Sektionen des Schiffes, aus, bis dieses fast den Ionensturm verlassen hatte. Noch bevor es entgültig austrat, wurde die Situation an Bord jedoch rapide lebensfeindlicher und der Captain befahl die Evakuierung, wohl wissend, dass die Chance der Rettungskapseln, die letzten Kilometer des Ionensturms intakt zu durchqueren, sehr gering waren. In aller Hektik verließen alle Offiziere das Schiff, in besagten Kapseln und einem Shuttle.

Drei Stunden später trafen sich alle verbliebenen Kapseln mit dem Shuttle nahe zum Planeten der Tendara Kolonie wieder. Leider waren auf dem Wege dahin mehrere von ihnen verschwunden. Der Ionensturm zog seine Bahn zu diesem Zeitpunkt ebenfalls an dem Planeten vorbei. Bis dorthin hatte er die Diamond noch mitgerissen, welche dort aber nur noch hinterherdriftete und unkontrolliert in den Orbit des Planeten eintrat. Die Kapseln und das Shuttle befanden sich selbst im Landeanflug als jene Wissenschaftler im Innern zusehen mussten, wie ihr Schiff, so kurz vor dem Jahresjubiläum, auf dem Planeten abstürzte und irreparable Schäden davontrug.

Während der Bergungsoperation wurden 54 Wissenschaftler aus 18 Kapseln und 9 aus dem Shuttle gerettet. Eine Kapsel, mit 3 weiteren Überlebenden, traf wenige Stunden später noch ein. Alle anderen, mit insgesamt 13 als vermisst geltenden Personen, tauchten nie wieder auf. Mehr als die Hälfte der ehemaligen Diamond-Crew kehrte innerhalb kürzester Zeit zur [Erde](#) zurück, einige blieben jedoch in der Kolonie, so etwa die schwangere Jennifer Elaine Halliwell. Vorwiegend aus Gründen der Hoffnung, ihren Mann, Brian Halliwell, doch noch wiederzufinden, blieb sie dort. Er gehörte zu jenen Unglückssehligen, welche seit dem Diamond-Vorfall als verschollen galten, seit Ende Januar 2359 auch offiziell. Dies traf sie umso mehr, da sie sich beide sehr auf das gemeinsame Kind gefreut hatten. Bis Mai des Jahres wurde sie fester Bestandteil der Tendara-Gemeinschaft und brachte am 06. Mai ein gesunden Jungen zur Welt, dem sie den Namen Fayt gab.

2 Kindheit und Jugend

Die Kindheit Fayts gestaltete sich ausgesprochen friedlich und harmonisch. Dies lag nicht nur an der Fürsorge der Mutter, der Unterstützung durch die Tendara-Gemeinschaft, sondern auch an der Lage der Kolonie. Recht häufig, vorallem in den Wintermonaten, sind am Himmel verschiedenste Anomalien sehr gut beobachtbar und dabei handelt es sich teilweise um atemberaubende Spektakel. Dies ist typisch für die Region um den Planeten der Kolonie. Es muss dazu gesagt werden, dass Elaine auch großen Wert darauf legte, dass ihr Sohn sich frühzeitig mit einbringt. Etwa seit seinem 6. Lebensjahr begann sich das Interesse stärker zu entfalten. Bis dahin war dies mehr mit dem große Augen machen eines Kindes zu vergleichen, aber ab da wurde es konkreter, wenn auch langsam. Weitere zwei Jahre vergingen, er war vielmehr gerade ein halbes Jahr lang 8, begann man in den wissenschaftlichen Abteilungen auch ihn ernster mit einzubeziehen. Auch wenn die Kolonie eine kleine Forschungsabteilung hatte, um die geliebten Forscher der Diamond bereichert, gab es eine Menge Dinge zu entdecken, für einen heranwachsenden Jungen. Bis zum elften Lebensjahr wohnte er häufig verschiedenen wissenschaftlichen Projekten bei, die sich unter anderem mit Meeresbiologie, Pflanzenkunde aber auch den Studien der Phänomene um die Tendara

Kolonie beschäftigten. Die Anzahl Bücher, die er in dieser Zeit förmlich verschlungen hatte, zu diesen Themen, ist groß, hielt sich aber im Rahmen, da Fayt von Anfang an versessen darauf war, so oft es ginge bei der Praxis dabei zu sein, "mitanzupacken".

In einem botanischen Projekt zur Kreuzung zweier dort heimischer Heilpflanzen, zur Verstärkung beider recht schwachen Zellstruktur, machte er mehr scherzhaft eine Bemerkung, zur Realisierung. Nachdem man verschiedene Möglichkeiten ausprobiert hatte, versuchte man sich an diesem recht abwägigen Wege und hatte prompt Erfolg. Auch wenn es kein bewusstes Engagement war für dieses Projekt, sondern eher ein beiläufiger Treffer, erhielt er eine Anerkennung dafür, in Form einer Urkunde für diese Kreuzung. Ein Jahr später, er hatte seine Jugendweihe mit 14 gerade bewältigt, gab es in der Kolonie ein Großprojekt zur Verbesserung der Sensortechnik in den astronomische Einrichtungen, ein Projekt, dass als eine Art Wettbewerb für die Jugend der Gemeinschaft ausgeschrieben wurde. Zusammen mit Kerr O'Connor, von dessen technischem Verständnis Fayt stark profitierte, ging er als Sieger des Wettbewerbs hervor. Beide erhielten eine Auszeichnung für ihr besonderes Engagement, in welchem sie sogar viel ihrer Freizeit darauf verwendeten. Es kam beiden zu Gute, dass Fayt und Kerr sich frühzeitig angefreundet hatten und dies über die Jahre gewachsen war. Es verging kaum Zeit, in der die Beiden nichts zusammen unternahmen.

Doch 2374 kam eine Wende, denn zusammen mit der Mutter kehrte Fayt im April auf die [Erde](#) zurück. Commander Elaine Halliwell wurde kurz nach der Ankunft dort ins Hauptquartier berufen, wo man sie in den Rang eines Captains erhob. Im offiziellen Statement hieß es, dass dies aufgrund ihrer herausragenden Unterstützung der Tendara-Kolonie und ihrer Zeit auf der USS Diamond begründet liegt. Zuerst zog die Familie nach Lethbridge, einem kleinen Ort nahe Vancouver, gelegen in Nordamerika. Nachdem Kerr noch in der Kolonie verblieben war, hielt man zwar eine gewisse Zeit noch Kontakt, schloss aber auch neue Freundschaften. Nach einem tragischen Vorfall in Lethbridge, durch welchen Teile der Stadt stark verwüstet wurden, über den man aber den Mantel des Schweigens hüllt, verlor Fayt diese neuen Freunde und hielt es in dieser Stadt nicht mehr aus. Die Mutter suchte daher eine neue Bleibe, möglichst weit weg. Diese wurde in Pittsburgh gefunden, wo beide in ein großes Haus zogen. Seit einer Rettungsaktion auf einer Mission der Mutter, waren ihr vier Flüchtlinge aus einem Krisengebiet so dankbar, dass sie ihr unbedingt etwas Gutes tun wollten. Seither wohnen diese vier in einem eigenen Abschnitt des Hauses in Pittsburgh und stehen der Familie als Bedienstete zur Seite. Auch wenn es unüblich sein mag, in dieser Zeit noch Butlertätigkeiten auszuüben, so ist dies die Form ihre Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen, für die Vier selbst zufriedenstellend. Alles andere wäre unzureichend gewesen, wie sich einer der Vier ausdrückte. Bei der Fülle an Zimmern und der Größe des Hauses gab es glücklicherweise nie Probleme im Zusammenleben und man ist froh, das während der teilweise langen Abwesenheitszeiten mit Raumschiffen jemand im Hause ist und nach dem Rechten sieht. Seit 2376 war allerdings auch Fayt nicht mehr so häufig daheim, da er zu diesem Zeitpunkt auf die Akademie der Sternenflotte wechselte.

3 Sternenflottenkarriere

3.1 Akademie (2376-2380)

Über die Akademiezeit ist leider wenig bekannt.

3.2 USS Ares NCC-73624 (07-09 2381)

Die Zeit auf der Ares war kurz und prägend.

3.3 USS Troy NCC-81710 (ab 09 2381)

Dieses Schiff der [Intrepid-Klasse](#) ist ein Volltreffer für Fayt. Nicht nur, dass es sich dabei um seine absolut favorisierte Schiffsklasse handelt, auch nahm sein Karriereverlauf dort einen positiven Verlauf ein. Sowohl die Beförderung zum Ltjg. als auch zum Lt. erhielt er dort. Noch stolzer ist er allerdings auf die Ernennung zum zweiten Offizier des Schiffes. Es sei an dieser Stelle angemerkt, dass noch während der Ernennungssitzung der Führungscrew der Sicherheitschef des Schiffes erhebliche Einwände hatte, der aber von, damals noch, Commander Gebo in die Schranken gewiesen wurde. Als leitender Wissenschaftsoffizier

unterstehen ihm an Bord der Troy mehr als 50 Wissenschaftler, die für ihn einen sehr zuverlässigen, flexiblen und vertrauensvollen Stab darstellen. Auf dem 8. Deck des Schiffes befindet sich sein Büro. Täglich hält er sich dort mindestens 2 Stunden auf, manchmal länger und führt dort hin und wieder Gespräche mit ihm unterstellten Offizieren seiner Abteilungen. Vornehmlich bewältigt er in diesen Räumlichkeiten allerdings verschiedenste anfallende Arbeiten, das Herumschlagen mit Berichten, Listen, Vorschlägen und Arbeitsaufträgen bilden davon einen nicht ungewichtigen Teil.

Einige persönliche Kontakte hatte Fayt ebenfalls an Bord dieses Schiffes geknüpft, nicht zuletzt wieder zu seinem bereits von noch jüngeren Jahren her bekannten guten Freund Kerr O'Connor. Des weiteren etablierte sich eine, das erste Jahr andauernde, Freundschaft zum CONN- und OPS-Offizier des Schiffes, [COnstantin Gibs](#). Seit dieser allerdings gegen Ende 2382 auf die USS Ares zurückversetzt wurde, hat sich der Kontakt etwas reduziert. Mit der Cheftechnikerin des Schiffes, Lea Quardt hatte Fayt zu Beginn seines Dienstes an Bord eine engere Freundschaft aufgebaut, dies bildete sich im Laufe der Zeit jedoch zu einer beruflichen Bekanntschaft zurück. Einige persönliche Vorfälle spielten dort mit hinein. Zu einigen anderen Offizieren seines Stabes hat Fayt inzwischen ein vertrautes Verhältnis aufgebaut. Zusammen verbringen sie nicht selten ihre Freizeit im Casino, den Holodecks oder den sportlichen Einrichtungen des Schiffes. Gegen Ende 2382 verbrachte Fayt allerdings einige Wochen abseits der Troy. Er wurde in unterstützender Tätigkeit auf das neue Schiff seiner Mutter versetzt und begleitete deren Crew auf einer wichtigen Mission, über die allerdings derzeit noch keine offiziellen Informationen zur Verfügung stehen.

3.3.1 Verlauf Ende 2381

Es soll einen kalten Winter gegeben haben.

3.3.2 Verlauf 1. Halbjahr 2382

Das erste Halbjahr war sehr ereignisreich.

3.3.3 Verlauf 2. Halbjahr 2382

Im zweiten Halbjahr wurden einige Grenzen überwunden, wodurch viele neue Erfahrungen gesammelt werden konnten.

3.4 Beförderungen

- Zum Ensign (Fähnrich) wurde er im August 2381 befördert. Dies geschah nach seinem ersten Einsatz auf der USS Ares NCC-73624.
- Zum JuniorLieutenant wurde er im Januar 2382 befördert. Dies geschah auf der USS Troy NCC-81710, nach erfolgreichem Abschluss der Arctica-Mission, besser bekannt als Mission zur Träne des Lichts.
- Zum Lieutenant wurde er im September 2382 befördert. Nach erfolgreicher Abwicklung der Höllentor-Mission wurde dies durchgeführt.

3.5 Ernennungen

Fayt Halliwell wurde im Verlauf des ersten Halbjahres erst zum leitenden Wissenschaftsoffizier und überraschenderweise kurze Zeit später zum zweiten Offizier der USS Troy NCC-81710 ernannt. Trotz vieler Gratulationen geschah dies gegen die offenen Proteste des Sicherheitschefs der Troy, Commander John Wellington.

4 Privatleben

4.1 Familie

4.1.1 Jennifer Elaine Halliwell

Unter dem Namen Jennifer Elaine Arrington kam sie am 24.09.2335 auf der [Erde](#) zur Welt. In ihrem Geburtsort Liverpool wuchs sie auf, unter der strengen Hand ihres Vaters, da ihre Mutter bereits drei Monate nach ihrer Geburt bei einem Unfallsunfall in den Alpen umkam. Über ihre Kindheit ist desweiteren nicht viel bekannt. Zu Schulzeiten lernte sie ihren späteren Ehemann, Brian Halliwell kennen, mit dem sie bald in ein kleines Haus in Amerika zog, nahe an die Atlantikküste. Nur einen Ort weiter besuchte sie einen Monat darauf die dortige Akademie der Sternenflotte und wurde wenig später als Ensign auf ihr erstes Schiff versetzt. Nach einem halben Jahr kam der Wechsel zu einem größeren Schiff der Ambassador-Klasse, der USS Tempelton. Bis zum Rang des Lt.-Commander blieb sie dort, in der wissenschaftlichen Abteilung. Als ihr auf einem neuen Schiff, der USS Diamond der Posten des ersten Offiziers angeboten wurde, wechselte sie, ihren Mann Brian, der im technischen Stabe der Maschinenraumcrew arbeitete, an ihrer Seite behaltend. Zusammen erwarteten sie großes von der ersten Mission der Diamond, doch nach deren Absturz nahe der Tendara-Kolonie, blieb Elaine allein zurück. Im Mai 2359 bekam sie ihren Sohn Fayt, den sie in der Kolonie aufzog. Viele Jahre blieben beide in der Kolonie, wo Elaine ihre Erfahrungen als wissenschaftlicher Offizier vollends einbrachte. Von der Kolonie aus hatte sie den Haushalt in Amerika aufgelöst und sich die wichtigsten Dinge zukommen lassen. Jahre später kehrten beide zur [Erde](#) zurück als ihr die Sternenflotte mitteilte, dass ihr Vater verstorben sei und der Vater ihres Mannes, Admiral Karl Chers, sie wegen eines neuen Postens sprechen wollte. Kurz darauf ging Fayt zur Akademie der Sternenflotte und Elaine hatte daher freie Hand für einen neuen Posten, doch es wurden viele. Zunächst arbeitete sie weiter an verschiedenen Forschungsprojekten einiger Stationen und Außenposten nahe der Cardassianischen, später an der Klingonischen Grenze. Wenige Monate bevor ihr Sohn seinen Dienst auf der USS Ares antrat, kehrte sie heim und beide verbrachten das erste Mal seit langem einen gemeinsamen Urlaub in Australien. Noch vor der Rückkehr zu ihrer Forschungsabteilung nahe der Klingonischen Grenze, bot das SF-Hauptquartier ihr unfassbares an: Die Beförderung zum Captain und ihr eigenes Schiff. Als sie hörte, dass es sich um ein Schiff der Nova-Klasse handelte, sie bevorzugt kleine Schiffe, mit einer überschaubaren Deck- und Crewmitgliederanzahl, griff sie zu. Die Versetzung ihres Sohnes zur USS Troy bekam sie nur über Admiral Chers mit, welcher sie auf eine neue Mission schickte. Erst als eine Mission der USS Troy, selbige zur USS Arctica, das Schiff der Mutter, führte, trafen sich Mutter und Sohn wieder. Seither halten sie eng Kontakt, wenn auch nur via Subraumnachrichten. Derzeit befindet sich Elaine auf einer Mission nahe der Romulanischen neutralen Zone, von der man sogar behauptet, es sei an Bord eines GHD-Schiffes. Genauer ist leider nicht bekannt.

Anhang zur Person:

Elaine gilt als eine humorvolle Frau, die höchst ungern zu streng durchgreifender Hand neigt. Auch wenn sie als Captain eine professionelle Distanz zur Crew halten sollte, bildet sich schnell ein harmonisches Verhältnis zwischen ihr und Crew. Meisterhaft hat sie den Verlust ihres Mannes hinter sich gelassen, ebenso wie den ihres Vaters. Zielstrebigkeit und ein hohes Maß an starkem Willen und Ehrgeiz zeichnen sie aus und bringt ihr den ganzen Respekt ein, den ihr Kollegen und Freunde entgegen bringen.

4.1.2 Brian Halliwell

Der Vater wird leider vermisst. Man geht davon aus, dass er den Diamond-Absturz nicht überlebt hat.

4.2 Freundschaften

Seine Freunde hält Fayt in Ehren.

4.3 Weitere Bekannte

In seiner Karriere lernte Fayt die unterschiedlichsten Leute kennen, leider nicht immer von ihrer besten Seite.

5 Zitate

"Gib heute alles, was du geben kannst und du wirst morgen die Früchte deines Erfolges ernten können."

- Leitspruch von Fayt Halliwell